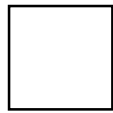




SV St. Georg von 1895 e. V.
der Sportverein am Hammer Park

Vereinszeitung

Ausgabe 1 / 2008



Wenn Sie glauben, dass Werbung nicht gelesen wird,
haben wir Sie gerade vom Gegenteil überzeugen können

Anzeigen-Annahme:

Telefon 040 / 45 36 06



Gas
Wasser
Heizung

René Tietz
Meisterbetrieb
HAMBURG

sanitär
heizung
klima

Horner Landstr. 361 · 22111 Hamburg · Tel. 040 / 736 79 120 u. 736 79 121 · Fax 040 / 736 71 289

Sonnenstudio

das individuelle Sonnenstudio
Tägl. von 8.⁰⁰-21.⁰⁰

Carl-Petersen Straße 84



Sonntags-Brunch
von
10-14.30 Uhr
großes Buffet
inkl. Kaffee + Tee

Im historischen S-Bahnlokalgebäude Hasselbrook.

Café, Kneipe, Restaurant

Mittagstisch täglich ab 4,85 €

Mo-Fr ab 11.³⁰ Uhr,

Sa ab 11.⁰⁰ Uhr u. So ab 10.⁰⁰ Uhr mit Frühstück

Factory Hasselbrook

Hasselbrookstr 172 • 22089 Hamburg • Tel. 20 50 37



Vereinszeitschrift

des

SV St. Georg von 1895 e. V.

Ausgabe 01/2008

Aus dem Vorstand

Liebe St.Georgerinnen und St.Georger,
hier haltet ihr nun die 1.Ausgabe der Vereinszeitung 2008 in Händen. Wie jedes Jahr erscheint die erste Ausgabe etwas später da noch einige Zeilen aus der kürzesten (30min) Jahreshauptversammlung niedergeschrieben werden sollten.

Als erstes möchten wir euch den neuen Vorstand vorstellen. Die Aufstellung unseres neuen Vorstandes, der am 25.02.2008 einstimmig gewählt wurde, sieht wie folgt aus:

1. Vorsitzender: Jörn Grothe
(bisher Joachim Kröger)
 2. Vorsitzender Annette Luther
(bisher Jörn Grothe)
- Schatzmeister: Dierk Eissner
Schriftführer: Wolfgang Strasser
Beisitzer: Rainer Lochbaum
Michael Köster
Joachim Kröger
- Beirat: Dr. Harm Bredemeier
Tomas Tamm
Gustav Niemeier
Jürgen Kaape
Tim Cordts (neu dabei)

Als Beisitzer ist Sabine Schröder ausgeschieden. Auf diesem Weg möchte ich Sabine für die Jahre lange Unterstützung

Inhalt

Aus dem Vorstand	Seite 1
Spendenkreis	Seite 2
Neue Geschäftsstelle	Seite 3
Personalien	Seite 4
Aus den Abteilungen ...	
Basketball	Seite 6
Fußball	Seite 8
Herzsport	Seite 10
Fanta 5	Seite 11
Tennis	Seite 12
Turnen	Seite 14
Senioren-sport	Seite 15

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2-2008:
02. 05. 2008, 20.00 Uhr



im Vorstand und ganz besonders für die Arbeit im Fanta5 Kreis danken.

Uwe Ideen wird als Koordinator der AG Fanta5 den SV St. Georg weiterhin vertreten.

Ab April wird es eine monatliche Vorstandssprechstunde geben. Hier könnt ihr Fragen, Anregungen, Vorschläge und/

oder Beschwerden loswerden. Die genauen Termine erfahrt ihr in der Geschäftsstelle.

Mit Maurice Holda haben wir in den nächsten 10 Monaten wieder eine Unterstützung im Verein. Er wird sowohl in der Geschäftsstelle, als auch in den Abteilungen helfen.

Jörn Grothe

Spendenkreis

Nach der Gründung des Spendenkreises durch Rainer Lochbaum konnte der Verein den ersten Nutzen daraus ziehen. Die Renovierung der Geschäftsstelle war nur durch den Spendenkreis möglich. Hier für möchten wir uns recht herzlich bei Rainer Lochbaum und den Spendenkreis be-

danken. Ohne den unermüdlichen Einsatz von Rainer wäre die Renovierung nicht möglich gewesen. Nun hoffen wir, dass sich noch mehr St. Georger finden die den Verein über den Spendenkreis unterstützen.

Der Vorstand

Aus Alt mach (Fast) Neu

In der Zeit vom 08.02. bis 24.02.2008 wurde die Geschäftsstelle grundsaniert. Wie ihr alle wisst, war die Geschäfts-

stelle in die Jahre gekommen. Es war dunkel, verstaubt, die Elektrik war ein Abenteuer. Ein Mitglied sagte „Es sieht aus wie in einem Antiquariat“ und weiter „Hier würde ich nicht freiwillig rein gehen“. Da die Geschäftsstelle ein Aushängeschild des Vereins ist musste etwas passieren.

Dank des von Rainer Lochbau ins Leben gerufeneb Spendenkreises konnten wir nun renovieren. Als erstes musste alles raus. Anschließend wurde der Fußboden gefliest, die Decke und Wände tapeziert und mit einem hellen Anstrich versehen. Die Elektrik wurde erneuert und zum Schluss gab es noch Möbel und eine neue technische Ausstattung. Nun haben wir eine Geschäftsstelle die zum reinkommen einlädt. Im näch-





sten Stepp (April/Mai08) wird die Schrankwand aufgearbeitet.

Bedanken möchten wir uns bei:

- Romy Seltmann, und ihrem Mann die die neuen Möbel besorgt haben.
- Björn Grothe, Kapitän der Fußball-Liga-Mannschaft, der den Fußboden bearbeitet und neu gefliest hat
- Michael Malina, Co-Trainer der Frauen-

Fußball-Mannschaft, der tapeziert, gemalt und die Elektrik neu gemacht hat

- Hans-Peter Rositzki und der Fima R&S die, die Grundreinigung durchgeführt haben
- und ganz herzlich bei Rainer Lochbaum Dank weiterer Spenden wird auch, ab März, das Vereinshaus von Außen renoviert. Hierüber berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Der Vorstand

Wir gedenken
unseren Verstorbenen

Annis Helms 12.03.2007
Abteilung Handball
80 Jahre Mitglied im Verein

Hans-Detlef Altermann 27.08.2007
Abteilung Fußball

Karla Kiehn 27.11.2007
Abteilung Senioren

Dr. Jürgen Kröger 10.01.2008
Abteilung Fußball/Tennis Ehrenmitglied

WOLFGANG LIESE

WERKZEUGE • MASCHINEN

Billhorner Mühlenweg 22
20539 Hamburg

Telefon: 040 - 78 18 88

Telefax: 040 - 78 68 79

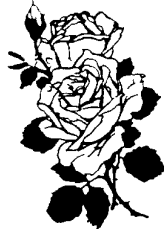
E-Mail: Liese-Werkzeuge@t-online.de



Wir gratulieren zum Geburtstag

Januar

Siegfried Reinicke	(Herzsport)	60 Jahre
Renate Hennen	(Tennis)	65 Jahre
Ursula Bahn	(Senioren)	65 Jahre
Helga Kelm	(Herzsport)	70 Jahre
Lise- Lotte Stradtmann	(Turnen)	85 Jahre



Februar

Torsten Niels	(Tennis)	60 Jahre
Henning Lauer	(Tennis)	65 Jahre
Annelotte Schmidt	(Herzsport)	65 Jahre
Antje Altermann	(Turnen)	65 Jahre
Jürgen Kaape	(Tennis)	70 Jahre
Hildegard Oerzen	(Senioren, Endo)	80 Jahre

März

Waltraud Burger	(Senioren)	80 Jahre
Lieselotte Tietge	(Tennis)	100 Jahre

Nachruf

Am 10.01.08 verstarb unser Ehrenmitglied Dr. Jürgen Kröger.



Bereits die Ehrung am 06.12.07 für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit konnte er nicht mehr persönlich entgegennehmen.

Neben seinen sportlichen Aktivitäten als Spieler der Fußballligamannschaft in den 50er Jahren und anschließend als Tennisspieler war er in den 60er Jahren Begründer des Förderkreises der Fußballliga und hier auch als Betreuer tätig. Darüber hinaus war er viele Jahre Vorstandsmitglied der Tennisabteilung und des Hauptvereins. Nach Beendigung seiner Vorstandstätigkeit blieb er dem Verein immer verbunden und war immer dienstags beim Skat im Clubhaus anzutreffen. Für seine Verdienste um den Verein wurde ihm 1982 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Nachfolgend ein persönlicher Nachruf eines alten Weggefährten

Hallo Jürgeli,

am 10. Januar d.J hast Du uns für immer verlassen. Wir sind sehr traurig.

Wir, das sind Deine liebe Frau und Deine Kinder, Deine Schwiegerkinder und Deine Enkel, alle St. Georger Kameraden und Deine Freunde.

Für uns alle warst Du ein Vorbild.

Wenn auch Dein Ableben als große Erlösung betrachtet werden muss, so hinterlässt doch der Fortgang eines so lieben Menschen eine schwer zu schließende Lücke.

Alle vermissen Dich!

Ich erinnere mich nur zu gerne an den gleichzeitigen Beginn unserer freiberuflichen Tätigkeit und unsere emsigen Bemühungen, die Probleme unserer Mandanten erfolgreich zu knacken. Der Umstand, dass zwangsläufig Deine und auch meine Mandanten sich aus den gleichen St. Georger Kameraden rekrutierten, machte dieses Bestreben besonders interessant. Ebenso reizvoll ist die Erinnerung an die Gestaltung unserer Freizeit, darin eingeschlossen unsere Ehepaarausflüge in die deutsche Lande.

Ich weiß ja nur zu gut, wie sehr Du die Lobhudelei ablehnst und beschränke mich deswegen auf die Erwähnung einiger Tatsachen, die- wie ich aber meine- gesagt werden müssen.

Du warst trotz Deiner Kriegsverletzung eine nicht Fortzudenkende Stütze der ersten Fußballmannschaft. Erst im Fußball-Seniorenalter, etwa 1957, hast Du Dich von Deiner Frau zum Tennisspiel überreden lassen. Auch hier hast Du, besonders im Rahmen der Mannschaftskonkurrenz, Beachtliches leisten können. Zum anderen hast Du durch die Begründung des Förderkreises den Kassensführern des Vereins so maßgeblich unter die Arme gegriffen, dass man sich ohne diese Unterstützung ein weiteres Bestehen des Vereins gar nicht vorstellen konnte.

Am Weihnachtsfrühschoppen 1982 wurde Dir aufgrund Deiner Verdienste von Dr. Harm Bredemeier die Ehrenmitgliedschaft angetragen.

Jürgeli, nun sitzt Du da sicher gemütlich auf der „Wolke 7“, hältst für die Nachfolger ein Plätzchen bereit und schaust mit Genugtuung und Stolz auf Deinen Nachwuchs, der bemüht ist, die schweren Geschicke unseres Vereins in den richtigen Bahnen zu halten.

Im Rahmen einer ergreifenden Trauerfeier nahmen wir Abschied, wir werden Dich jedoch **nie** vergessen und versprechen Dir, Dich allzeit in liebevollem Andenken zu behalten.

Dein Gerd Schroeder

Darf ich mich vorstellen?

Ich heiße Maurice Daniel Holda bin 30 Jahre alt, komme ursprünglich aus Guyana (Südamerika), und wohne in der Neustadt. Ich bin Selbständig mit einem Musiklabel



namens Chosenfewrecords womit ich auch ziemlich beschäftigt bin.

Im privaten Bereich sollte Ich noch erwähnen das Ich einen 11jährigen Sohn habe, der bei mir wohnt, was bedeutet das Ich Alleinerziehender Vater bin.

In den nächsten 10 Monaten werde ich den Verein mit 30 Wochenstunden unterstützen. Zu meinen Aufgaben werden folgende Tätigkeiten gehören:



- Unterstützung in der Geschäftsstelle
- Unterstützung in den Abteilungen (z.B. Basketball)
- aktualisieren der Schaukästen

Weiterhin ist mit dem Vorstand abgesprochen, dass die Erstellung von Flyern vorangetrieben werden soll, die jeder Abteilung zur Verfügung stehen sollten, um sich einladend vorzustellen und Interessierten etwas in die Hand geben zu können. Hierzu benötige ich die Unterstützung der Abteilungen. Ich kann das Layout erstellen aber den Inhalt muss die

Abteilung beisteuern. Ein weiterer Aufgabenbereich wird die Mitarbeit bei der Vereinszeitung ab der folgenden Ausgabe sein.

Anregungen oder Vorschläge bezüglich Schaukästen, Flyer und auch Vereinszeitung sind natürlich jederzeit willkommen.

Das ist eine kleine Kurzbeschreibung, denn Rest findet ihr heraus, wenn ihr mich näher kennen lernt.

Maurice



Basketball

Protokoll der Abteilungsversammlung

Das neue Jahr begann für die Basketballer mit der Vollversammlung am 4. Januar. Während die länger gedienten Mitglieder der ersten Herren-Mannschaft fast vollständig vertreten waren, sind von den 2. Herren nur zwei Leute erschienen und aus der Jugend niemand. Nach dem Rechenschaftsbericht der Abteilungsleitung und Kassenführung, sowie den Kurzberichten der anderen Funktionsträger, wurden durch zur Wahl stehende Kandidaten die üblichen Versprechen gegeben. In diesem Zusammenhang war man sich selbst für den Gebrauch schmierigster Sportler- („...werden auf Jahre hinaus unschlagbar sein!“) und Politikerphrasen („Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort, ich wiederhole: Ich gebe Ihnen allen mein persönliches Ehrenwort...“) nicht zu schade. Schließlich wurde vollkommen zu recht an §1 der Abteilungsordnung erinnert, wonach jeder aktive Basketballer auch ein Amt bekleiden sollte. Deshalb wurden nicht nur die bisherigen Amtsträger Ralph (Abteilungsheini), Tobi (Kasse), Björn (Schiri) und Torsten

(Pässe) entlastet und bestätigt, sondern auch zwei neue Ämter installiert. Christian alias „Long Evil“ wird sich in der kommenden Saison die Distribution der Kampfgerichtsansetzungen für die Wettkampfspiele leisten. Hendrik gibt die allerdings zunächst unverbindliche Zusage, sich um eine Wiederbelebung des Kontaktes zum Hochschulsport zu kümmern. Christian Rapp wird zum Teil voller Überschwang für seinen abteilungs-historischen Einsatz als Webmaster unserer coolen Homepage www.stg-basketball.de (=Lieblingsspielzeug des Abteilungsleiters) gedankt. Mit Sven will nun ein Profi der Branche Möglichkeiten der Optimierung ausloten.

Der Abend endete mit einer verhältnismäßig ernsthaft geführten Diskussion um den greifbar nahen Aufstieg in die Stadtliga und den damit verbundenen Belastungen. Um eine wirklich ehrgeizige erste Mannschaft auf die Beine zu stellen, die womöglich mehrmals die Woche ernsthaft trainiert und dann auf nicht gleich wieder absteigt, sollten wir m. E. am Ende der Saison die

Teams ganz neu mischen und uns auch um mögliche Neuzugänge bemühen.

Basketball-Bezirksliga: Nach Startproblemen nun bereits fast aufgestiegen. Der sofortige Wiederaufstieg in die Basketball-Stadtliga scheint für die erste Herren nun doch noch relativ locker machbar. Zwar hatte STG1 in den ersten Spielen je eine Niederlage gegen Voran Ohe

/ Bergedorf und gegen Bramfeld IV kassiert, da diese Gegner aber ihrerseits viele Spielen verloren haben, stehen wir unangefochten an der Tabellenspitze. Selbst der zweite Tabellenplatz genügt aber wohl in dieser Saison zum direkten Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse Hamburgs (entspricht der Landesliga im Fußball).

Tabelle Herren-Bezirksliga Ost

	Spiele	Siege	Korbpunkte
1. SV St.Georg (A)	12	10 : 2	777 : 600
2. Harburg Baskets II	13	8 : 5	972 : 885
3. Bramfelder SV IV	11	7 : 4	700 : 654
4. Walddörfer SV II	10	6 : 4	603 : 585
5. MTV Lüneburg II	11	6 : 5	763 : 723
6. HT 16 (A)	12	6 : 6	594 : 659
7. Bergedorf IV	13	5 : 8	762 : 804
8. S.G.A.M. IV (N)	11	3 : 8	571 : 663
9. Ahrensburger TSV	13	2 : 11	752 : 921

N = Neuling, A = Absteiger, Stand: 24.Februar





Fußball

Endlich ist es vollbracht!

Kurz vor Redaktionsschluss habe ich mich nach reiflicher Überlegung, entschlossen, meine Mädchen auf das 11er Feld umzumelden. Geträumt habe ich davon schon seit längerem, aber da die Kopfanzahl mir als nicht ausreichend erschien, hatte ich davon immer wieder Abstand genommen. Nun haben sich aber innerhalb kürzester Zeit vier neue Mädchen der Mannschaft angeschlossen, so dass sich mein Kader auf 17 Spielerinnen beläuft! Deshalb begrüße ich an dieser Stelle ganz herzlich ESRA, FRANCES, MELINA und NORA als neue Spielerinnen. Auf der anderen Seite hat uns wohl Loveleen verlassen. Das finde ich persönlich sehr schade, da sie sich sportlich unheimlich toll entwickelt hat und auch eine große Rolle in meinen Planungen gespielt hatte. Auch die Mannschaft ist darüber sehr traurig. Wie der Zufall es will, rief mich einen Tag später die Trainerin von Sternschanze an und wir vereinbarten sofort ein Freundschaftsspiel. Dieses trugen wir dann bereits am folgenden Samstag aus. Da wir ja, außer einem Trainingsspiel, keinerlei Erfahrung auf dem Gebiet haben, herrschte schon ein bisschen

Neuvisität. Hinzu kam ja auch noch, dass unsere Neuen teilweise erst seit einigen Wochen mit dem Team trainieren und auch noch nie bei einem Spiel mitgemacht haben. Deshalb waren sie auch besonders aufgeregt. Sie haben sich, ebenso wie der Rest der Mannschaft, ganz doll angestrengt und ihr Bestes gegeben. Das Spiel war mal wieder typisch. Zur Halbzeit führten wir nach Chancen ungefähr 4:1, leider lautete das reale Ergebnis aber 0:1. Die zweite Halbzeit verlief ähnlich, so dass wir am Ende 0:2 verloren haben. Als Fazit dieser Begegnung bleibt festzuhalten, dass der Einsatz und der Kampf stimmt. Allerdings werden wir im spielerischen und vor allen Dingen im taktischen Bereich noch einiges verbessern müssen.

Da wir quasi in letzter Sekunde gemeldet haben, vermute ich mal, dass wir uns leider in einer 4er Staffel wieder finden werden. Dadurch wird es natürlich nur sehr wenige Spiele für uns geben, aber ich werde versuchen das durch Freundschaftsspiel auszugleichen.

Unsere letzte Feldsaison als 7er Mannschaft liegt nun hinter uns. Wir beendeten die Serie als achter von zwölf Mannschaften. Da die Abstände relativ gering sind, wäre auch ein etwas besserer Platz möglich gewesen. Alles in allem bin ich aber zufrieden, da das auch in etwa unserem Leistungsvermögen entspricht. Hierbei muss man die Altersstruktur berücksichtigen und ausserdem ist ja der Kader im Laufe der Zeit immer mehr angewachsen, so dass ich immer wieder neue Spielerinnen integrieren muss. Aber das ist eine sehr reizvolle Aufgabe und da der Trainingseifer der

WOLFGANG LIESE **WERKZEUGE • MASCHINEN**

Billhorner Mühlenweg 22
20539 Hamburg

Telefon: 040 - 78 18 88

Telefax: 040 - 78 68 79

E-Mail: Liese-Werkzeuge@t-online.de

Mädchen ungebrochen ist, werden wir uns mit Sicherheit auch weiter entwickeln.

Bei Abgabe des Berichtes war unsere Hallenrunde noch nicht beendet. Nach gespielten fünf von sechs Turnieren liegen wir auf dem 6. Platz (von 20 Mannschaften). Wenn ich überhaupt was kritisieren kann, so ist es die „Träumerei“ bei einigen Spielerinnen. So ist es uns bei den beiden letzten Turnieren passiert, dass wir irgendwie noch nicht auf dem Platz waren, und gegen nicht bes-

seren Mannschaften verloren haben. Immerhin konnten die Mädchen im Anschluss noch einen Sieg und zwei unentschieden erzielen. Bei einem Spiel wurden wir leider vom Schiedsrichter benachteiligt und verloren dadurch. Hier sind also einige Punkte leichtfertig verschenkt worden, die uns zu einer besseren Platzierung am Ende fehlen werden.

Für dieses Mal soll es das gewesen sein

Euer Nobbi

Zulauf bei den "Kleinen" ungebrochen

Von unseren Jüngsten gibt es auch wieder nur positives zu berichten. Seit dem letzten Bericht haben sich schon wieder einige Kinder uns angeschlossen. Inzwischen wird es immer schwieriger den Überblick zu behalten, denn bei fast jedem Training tauchen auch immer neue Interessenten auf. Deshalb werde ich wohl nach den Ferien leider die Kinder aufteilen müssen, da ich inzwischen um die 20 Spieler zu betreuen habe. Auf der anderen Seite habe ich aber vielleicht jemanden gefunden, der mich bei meiner Arbeit unterstützen will. Ich hoffe innerhalb kürzester Zeit die Verhandlungen positiv abschließen zu können, um dadurch schon die Weichen für die Zeit nach den Sommerferien stellen zu können. Es macht mir immer noch einen Riesenspaß mit den „Zwergen“ zu arbeiten, aber es sind inzwischen so viele geworden, dass ein kontinuierliches Training mit einer so großen Gruppe doch recht schwer zu realisieren ist. Alle Beteiligten erkennen zwar die Fortschritte, aber wir sind jetzt an einem Punkt angelangt, wo die individuellere Förderung oder da Einspielen in einer Mannschaft fast nicht mehr möglich ist. Zwar soll ja weiterhin

der Spaß am Fussball im Vordergrund stehen, aber trotzdem wäre es natürlich schön, wenn sich allmählich auch ein sportliches Weiterkommen erkennen lassen würde. Damit sind jetzt nicht unbedingt sportliche Sensationsleistungen gemeint, sondern vielmehr geht es darum, dass die Kinder ihren Trainingseifer auf das Spielfeld übertragen, was aber wegen der bei jedem Spieltag unterschiedlichen Mannschaftszusammenstellungen recht schwer ist. Da aber die Unterstützung der Eltern immer noch sensationell ist (VIELEN DANK AN ALLE), glaube ich, dass wir es gemeinsam hinbekommen werden, meine Pläne für die Zukunft Realität werden zu lassen.

Wir spielen z. Zt. Auch bei den Hamburger Hallenmeisterschaften mit. Punkte gibt es leider nicht zu vermelden, aber wenn man sich die Ergebnisse einmal genauer anguckt, so können wir mit dem bisher Gezeigten doch recht zufrieden sein. Ich habe zwar als schwache Anfängermannschaft gemeldet, aber leider hat uns der Verband in die stärkste Gruppe eingeteilt. Zwar haben wir einige Spiele deutlich verloren, aber es gab auch sehr knappe Partien, die



wir dann teilweise leider noch mit Pech abgeben mussten. Insofern ist es natürlich für uns sehr schwer das Eingübte auch umzusetzen. Aber die Kinder sind

mit Feuereifer dabei und stehen ja auch erst am Anfang ihrer Laufbahn.
Mit frohem Mut

Nobbi



Herzsport

Herzsport-Gruppe

Die sogenannten Feier(Fress-)tage liegen bereits geraume Zeit zurück, dennoch möchte ich nicht versäumen, Euch alles Gute für 2008 zu wünschen. Von richtigem Winter bisher weit und breit keine Spur!!! Ein bisschen Weiß wäre schon schön gewesen.

Wie am Anfang eines jeden neuen Jahres, soll in diesem Bericht wieder die Gesundheit, unser höchstes Gut, im Vordergrund stehen. Es dauert nur 1 Minute, das Folgende zu lesen, und kann doch so wichtig sein. Heute geht es darum, einen Schlaganfall zu erkennen: Es gibt 4 Schritte, um einen Schlaganfall zu erkennen, an die man sich halten sollte, wenn die Person ansprechbar ist:

1. Die Person bitten, zu lächeln (sie wird es nicht schaffen).
2. Die Person bitten, einen einfachen Satz zu sprechen (z.B. „Es ist heute sehr schön.“)
3. Die Person bitten, beide Arme zu heben (sie wird es nicht oder nur teilweise können).
4. Die Person bitten, die Zunge heraus zu strecken (wenn die Zunge gekrümmt ist, sich von einer Seite zur anderen windet, ist das ebenfalls Zeichen eines Schlaganfalls).

Wenn die Person mit einem diese Schritte Probleme hat, sollte sofort ein Notarzt angerufen und die Symptome am Telefon geschildert werden.

Ein Kardiologe hat gesagt, wenn man dieses Wissen an mindestens 10 Menschen weitergibt, kann man sicher sein, dass irgendein Leben, eventuell auch das eigene dadurch gerettet werden kann.

Das eben Geschilderte hat mich persönlich so angesprochen und auch überzeugt, dass ich es an Euch weitergeben möchte. Macht auch Ihr etwas daraus !!!

Vorschau für das Jahr 2008:

Bei Interesse bitte notieren!!!

- Samstag, 01.03.2008, 18.00 Uhr
Treffen im ADRIA zum Grünkohl-Essen mit anschließendem Spiel-Abend (Kegeln etc.)
- Tagesausfahrt (Termin steht noch nicht fest)
- Samstag, 02.08.2008, Grillabend (wie immer bei Ilse + Hans-Georg)
- Freitag, 29.11.2008 oder 05.12.2008 Weihnachtsfeier

Spaß am Leben und Freude an Sport, Spiel und Geselligkeit auch in 2008 wünscht Euch

Euer Klaus



Fanta 5

Hauptstadt: Die Entscheidung

Leichtathletik vom Feinsten – Golden League Auftakt in Berlin

Die Fanta 5 haben einen sportlichen Leckerbissen gemeinsam mit dem DKB-ISTAF organisiert. Wir laden unsere Mitglieder (ab 8 Jahren) am 01. Juni zum Leichtathletik Meeting in das neu restaurierte Berliner Olympiastadion ein. So spannende Leichtathletikwettkämpfe wie in Berlin gibt es in Deutschland sonst nur selten zu sehen. Denn nur beim DKB-ISTAF Berlin wird um Gold gekämpft. Die Golden League besteht aus den wichtigsten internationalen Leichtathletik-Meetings der IAAF (International Association of Athletics Federations) und fand seit 1998 jährlich in Oslo, Paris, Rom, Monaco, Zürich, Brüssel und Berlin statt. Im Jahre 2002 wurde die Zahl der Golden League Meetings reduziert. Die seitdem sechs Meetings der Golden League beginnen im Jahr 2008 am 1. Juni mit dem DKB - ISTAF in Berlin, es folgen die Meetings in Oslo, Rom, Paris, Zürich und Brüssel (5. September).

Im Jahr 2008 gibt es erneut zehn von der IAAF ausgewählte Golden League Disziplinen, in denen es um den Gewinn der Gesamtsumme von 1 Million US-Dollar geht. Dabei treten die Herren über 100m, 400m, 1500m und 400m Hürden sowie im Weitsprung und Speerwurf an. Die Damen messen sich über

200m, 800m, 100m Hürden und im Hochsprung.

Haile Gebrselassie (ETH), Gail Devers (USA), Maurice Greene (USA) oder Maira Mutola (MOZ) sind bekannte Golden League Sieger. Für dieses Jahr sind ganz heiße Anwärter auf den „Pot“ der schwedische Dreispringer Christian Olsson oder die Hochspringerinnen Tia Hellebaut (BEL) und Kajsa Bergquist (SWE).

Neben den herkömmlichen Preisgeldern für Athleten (verschiedene Beträge für bestimmte Plätze und ein Preisgeld von US Dollar 50.000 für Athleten, die Weltrekorde brechen), geht es bei der Golden League vor allem darum, den berühmten „Golden League Jackpot“ in Höhe von einer Million US Dollar zu knacken. Diesen gewinnt, wer alle sechs Meetings gewinnt.

Wir fahren am Sonntag, den 01. Juni 2008 um 8.00 Uhr in der Burgstraße mit dem Bus Richtung Berlin. Ankunft wird gegen 12.00 Uhr am Berliner Olympiastadion sein. Beginn des Leichtathletik Meeting ist um 13.00 Uhr. Ein vielfältiges Rahmenprogramm in und um das Stadion (u. a. auch die Sonderausstellung „70 Jahre ISTAF“) sorgen für einen abwechslungsreichen und spannenden Tag, der gegen 18.00 Uhr mit



der Heimreise einen netten Ausklang findet und mit der Ankunft in der Burgstraße gegen 22.00 Uhr endet.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung in einer der Geschäftsstellen der Fanta

5 Vereine bis zum 15. Mai, da uns nur ein begrenztes Kartenkontingent zu Verfügung steht.

*Für die Fanta5
Kerstin Klante*

Kurznachrichten aus der AG Fanta5

Über die Kooperationsgemeinschaft Fanta5 wurde in den letzten Ausgaben der Vereinszeitung schon mehrfach ausführlich berichtet. Ich möchte nicht versäumen, etwas über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres zu berichten und eine kleine Vorschau auf das begonnene Jahr 2008 zu geben.

Die AG Fanta5 machte von vornherein nicht den Fehler, sich zu viel vorzunehmen und damit Erwartungshaltungen zu provozieren, die dann letztlich nicht zu erfüllen sind. So versteht sich die Arbeitsgemeinschaft in erster Linie als Bindeglied zwischen den beteiligten Vereinen. Auf dieser Basis erfolgten viele anregende und nützliche Gespräche sowie gegenseitige Unterstützungen im „sportlichen Tagesgeschäft“. Über den praktischen Nutzen für die rund 10.000 Mitglieder der Kooperationsgemeinschaft - z.B. die Vereins übergreifende, kostengünstige Nutzung der Sportangebote aller Vereine wurde im letzten Jahr ebenfalls ausführlich berichtet. Diese Vorteile für die

Mitglieder sowie für potenzielle Neumitglieder sollen in diesem Jahr durch eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit noch stärker zum Ausdruck gebracht werden. Dazu gehört sicher auch eine kontinuierliche Aktualisierung der Homepage Fanta5. Diese ist zugegebener Weise noch zu verbessern.

Auch in diesem Jahr sind wieder gemeinsame Aktionen vorgesehen. Angespornt von dem Erfolg des Fanta5-Herbstfestes im September 2007 werden wir uns wieder etwas einfallen lassen. Ideen und erste konzeptionelle Überlegungen liegen bereits vor. Lassen Sie sich überraschen, ich werde rechtzeitig informieren. Ein „Leckerbissen“ darf aber jetzt schon verraten werden: Fanta5 wird für seine Mitglieder eine Busfahrt zum Leichtathletik-Meeting „Golden League Auftakt in Berlin“ am 1. Juni 2008 anbieten. Näheres hierzu demnächst in der Geschäftsstelle und in der Fanta5 Homepage.

*Uwe Iden
(Koordinator Fanta5)*



Tennis

Aus der Tennisabteilung

Wie jedes Jahr melde ich mich an dieser Stelle im Anschluss an unsere Abteilungsversammlung mit einem kurzen Bericht. Das abgelaufene Jahr war, das beschreibt es wohl am Besten, geprägt von vielen kleinen Schritten nach vorne. Hansi versucht, mit seinem ihm eigenen Enthusi-

asmus dem Geschehen in und um unsere kleine Tenniswelt herum wieder mehr Leben einzuhauchen und alle sind wir bemüht, das äußere Bild unserer Anlage trotz mangelnder Finanzausstattung langsam wieder zu verbessern.

Endlich ist -wie wir hoffen- der Ab-



wärtstrend in der Mitgliederentwicklung gestoppt und wir können mit einigen geplanten Maßnahmen sogar wieder Zuwächse verzeichnen.

Die beiden Anlagen bereiten uns immer wieder kostenträchtige Überraschungen, so muss in diesem Jahr mit nicht unerheblichen Aufwand die alte Tonrohrentwässerung im Stadtpark erneuert werden und im Lohhof gilt es, den alten Schuppen abzureißen (ist schon geschehen).

Da die Personale Platzwart auch im Vorjahr zu einigen Missständen geführt hat, haben wir entschieden, die Arbeiten wieder der Firma R&S zu übergeben. Diese Lösung ist zwar etwas

Zur personellen Zusammensetzung des neu gewählten Vorstands sei erwähnt, dass uns Ute leider verlassen hat (nicht ohne das Versprechen, auch weiterhin mitzuhelfen), wir aber in Jan Schlee ein neues Vorstandsmitglied gewinnen konnten. Vielen Dank sowohl an Ute als auch an Jan.

Darüber hinaus hat auch unser Geschäftsführer Manfred Jacobs seinen Wunsch geäußert, seine Tätigkeit ab April niederzulegen. Wir werden diesen Bereich völlig anders gestalten. Näheres zu einem späteren Zeitpunkt. Wir haben im Vorjahr mit der Herausgabe einer saisonbegleitenden Tenniszeitung viel positive Rückmeldung er-

Nachruf

Aus dem Urlaub zurück, erfahre ich, dass unser Ehrenmitglied und ehemaliges Vorstandsmitglied

Dr. Jürgen Kröger

am 10. Januar 2008 verstorben ist. Es gibt nur das Erschrecken und die Trauer um einen großartigen Mann, der mir in seiner Lebensbejahung und liebevollen Disziplin zu jeder Zeit Vorbild war. Ein Mann, der die Schrecken dieses letzten Jahrhunderts im wahrsten Sinne hautnah erlebt hat und doch fast ungebrochen das Leben neu anzunehmen wusste. Er hat wesentlich zum Aufleben unseres Sportvereins in harten Zeiten beigetragen und war ein Teil dieser kleinen Welt, als Anwalt und als Mensch ein Grandseigneur.

Dass seine Leidenszeit nur kurz war, und dass er gerade jetzt womöglich ein himmlisches Doppel mit seinen alten Weggefährten spielt, das tröstet mich.

Er war der letzte einer Reihe großer Männer unserer Abteilung und wir vergessen Euch nicht.

Tim Cordts

kostenintensiver; hat aber in der Vergangenheit bewiesen, dass Plätze und Anlage in einem bedeutend besseren Zustand waren.

Wir werden in diesem Jahr am Lohhof die Plätze 1,3,4 und 5 aufbereiten und zumindest auch 4 Plätze bis Ende der Medenspiele vor- und unterhalten.

halten und wollen dies, wenn irgend möglich (es werden immer dringend Beiträge gesucht) in diesem Jahr fortsetzen. Auch unser Internetauftritt hat an Professionalität gewonnen und wir haben die ersten Neueintritte über diesen Weg zu verzeichnen.

Es gilt auch an dieser Stelle noch ein-



mal den Mitgliedern des kommissarisch arbeitenden Vorstands des Hauptvereins und dem Beirat für ihren tollen Einsatz zur Sanierung der Finanzen zu danken. Insbesondere erwähne ich Dirk Eißner, der sich bestimmt nicht um diese Aufgabe gerissen hat und doch mit unglaublicher Akribie dafür gesorgt hat, dass heute zumindest ein klares

und ehrliches Bild der angespannten Situation gezeichnet werden kann. Da der Vorstand entlastet und im nächsten Zuge bestätigt und wiedergewählt wurde, ist zu guter Letzt nur zu hoffen, dass es auch im nächsten Jahr an dieser Stelle überwiegend Schönes zu berichten gibt.

Tim Cordts



Turnen

Einladung

zur Hauptversammlung der Turnabteilung

Mittwoch, 19. März 2008,
19.00 Uhr im Vereinshaus

Tagesordnung:

- Bericht der Abteilung
- Entlastung
- Neuwahlen
- Verschiedenes
- Abteilungsleiterin Elke Schein

20 Jahre Seniorensport

Auf 20 Jahre „Seniorensport“ kann die Sparte zurückschauen. Viel ist passiert, negativ, sowie Gott sei Dank, auch Positives. Positiv sollte man es sehen, wenn man zurück blickt und noch dabei sein kann und darf, sowohl als aktives Mitglied oder auch in der Gemeinschaft der Freud + Leid-Gruppe, die damals von Fritz Spörk, leider auch nicht mehr unter uns, ins Leben gerufen wurde und noch existent ist, und somit haben wir die Möglichkeit an verschiedenen schönen Dingen dabei sein zu können.

Am 6. Januar 2008 hat der Hauptverein zum Jubiläumskaffee ins Vereinshaus geladen.

Alle, die dabei waren, haben gezeigt und gemerkt, wie schön so eine Gemeinschaft sein kann.

Rainer Lochbaum kam in Vertretung des Vorstandes zu uns, um zu gratulieren. Er trank mit uns Kaffee und richtete einige nette Sätze an uns und brachte zur Freu-

de meinerseits, einen wunderschönen Dankesgruß, den reinsten Frühling, für mich mit. Ich bedanke mich auch nochmals auf diesem Wege beim Hauptverein. Der Wirt und seine fleißige Crew hatten alles gut im Griff, somit war es ein gelungener Nachmittag. Vielen Dank Michael, Ute und auch „Mama Michael“ war dabei. Danke!

Jetzt freuen wir uns auf den 13. April. Wir fahren mit der „Adler Prinzess“ von Hamburg nach Glückstadt mit Brunch an Bord. Alle, die nicht mehr körperlich in der Lage sind, denen werden wir anders eine kleine Freude machen, denn dieses ist das kleine Dankeschön für die Treue und Zugehörigkeit des Vereinslebens.

Am 19.02.08 haben wir Jahreshauptversammlung der Seniorensparte, Wahl „alter“ und „neuer“ Posten, im nächsten Heft erfahrt Ihr mehr.

Bleibt gesund, das wünscht Euch

Marion

Wenn Sie glauben, dass Werbung nicht gelesen wird,
haben wir Sie gerade vom Gegenteil überzeugen können

Anzeigen-Annahme:

Telefon 040 / 45 36 06



**Wir wünschen allen
Mitgliedern,
Ehrenamtlichen,
Sponsoren,
Inserenten
und
Lesern
ein frohes Osterfest
und
viel Spaß beim Eiersuchen!!!!**



Anschriftenverzeichnis

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender

Jörn Grothe
E-Mail: jgrothe@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53

2. Vorsitzender

Anette Lutter
E-Mail: alutter@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53

Schatzmeister

Dierk Eißner
E-Mail: deissner@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53

Erweiterter Vorstand

Vereinsjugendwart

Michael Köster
E-Mail: mkoester@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53
Schriftführer
Wolfgang Straßer
E-Mail: wstrasser@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53

Beisitzer

Rainer Lochbaum
Joachim Kröger

Beirat

Harm Bredemeier
Tomas Tamm
Jürgen Kaape
Gustav Niemeyer
Tim Cordts

Geschäftsstelle

Hammer Steindamm 130, 20535 Hamburg
Tel.: 21 23 53, Fax: 21 90 29 33
E-Mail: info@svsanktgeorg.de
Romy Seltmann
Mo, Di, Do von 15 bis 18 Uhr
Tennis: Manfred Jacobs
E-Mail: tennis@svsanktgeorg.de
Di, Do 9 bis 12 Uhr

Vereinskonten

Haspa: 1244/ 123 038 (BLZ 200 505 50)
Spendenkonto
Haspa 1244/ 124 812 (BLZ 200 505 50)
Tenniskonto
Haspa 1244/ 121 586 (BLZ 200 505 50)

Vereinshaus "Suneshine"

Hammer Steindamm 130, 20535 Hamburg
Telefon: 64 22 63 93
E-Mail: suneshine@svsanktgeorg.de
Räumlichkeiten für Ihre Vereins-, Familien-, Firmen-
feiern bis ? Personen

Sparten- / Abteilungsleiter

Badminton

Rene Deubler , Tel.: 0172 769 98 37

Basketball

Ralph Hiemke, Tel.: 643 40 68

Endoprothesensport

Geschäftsstelle, Tel.: 21 23 53

Fußball

Hans-Peter Fritze, Tel.: 0171 600 35 93

Fußball Jugend

Carsten Kinadeter, Tel.: 0163 909 86 75

Handball

Geschäftsstelle, Tel.: 21 23 53

Herz- Sport

Klaus Pfund, Tel.: 733 11 04

Hockey

Holger Thies, Tel.: 640 84 33

Karate

Geschäftsstelle, Tel.: 21 23 53

Leichtathletik

Michael Loth, Tel.: 20 97 77 63

Senioren-sport

Marion Martens, Tel.: 04103 / 189 59 53

Taekwon Do

Martin Sbeih, Tel.: 28 41 96 82

Tennis

Hans-Peter Rositzki, Tel.: 21 25 69

Tischtennis

Dennis Westphal, Tel.: 0171 353 25 80

Turnen

Elke Schein, Tel.: 200 57 23

Volleyball

Thorsten Haller, Tel.: 23 90 97 14

Aktuelles-, Übungs-/Trainingszeiten, Termine im Internet unter

www.svsanktgeorg.de

E-Mail-Verein:

info@svsanktgeorg.de


E-Mail-Vorstand:

vorstand@svsanktgeorg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: SV St. Georg von 1895 e. V.

Verlag und Anzeigenverwaltung: *Verlag Blandina Neumann*, Inh. Blandina Schürger,
Rugenbarg 270, 22549 HH, Tel.: 45 36 06, E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck:  Rugenbarg 270, 22549 Hamburg

Erscheinungsweise: dreimonatlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



- Immobilien-Kapitalanlagen
- Wirtschaftsberatung
- Grundstücke
- Projektentwicklung
- Versicherungen



Stückenstraße 60 • 22081 Hamburg • Telefon (040) 20 94 22 - 01 • Telefax - 25
E-mail: Concept-Immobilien-GmbH@t-online.de

Jürgen Kaape Haus- und Hypothekenmakler



HASSELBROOK

APOTHEKE

Naturheilmittel - Kräutertees - Vitamine

Caspar-Voght-Straße 88 • 20535 Hamburg
Telefon 0 40 - 20 13 63 • Fax 0 40 - 20 60 50

Wilhelm J.H. Böttcher GmbH



Der Fachbetrieb
für alle Probleme



des Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz

22081 Hamburg • Glückstraße 5
Tel.: 298 72 20 • Fax: 29 87 22 23



**Elektro-Anlagen
Altbausanierung • Kabel-TV • Telefon-
und Sprechanlagen • Lichttechnik
Elektroheizungen • Warmwassergeräte**

Heinrich Reichhardt KG
Menckesallee 32 • 22089 Hamburg
Telefon: (040) 20 64 75 • Telefax: (040) 200 34 33

Reichhardt
Elektroinstallation